

BEDIENUNGSANLEITUNG

Repetierbüchse

Modell

SR
30

Mode d'emploi

Carabine à répétition
modèle SR 30



Owner's manual

Repetition rifle
model SR 30

Ausführungen

SR 30 N - Normalkaliber

SR 30 N - „Classic“

SR 30 G - Großkaliber

SR 30 N - „Concord“

SR 30 - 'Keilerbüchse'

SR 30 N - „Sport“

SR 30 - Stutzen

SR 30 N - „Spezial“

Die Repetierbüchse mit Linkssystem und Linksschaft liefern wir in den Ausführungen SR 30 N/G / Keilerbüchse / Concord / Sport und Spezial.

Wenn Sie eine Waffe veräußern, geben Sie die Bedienungsanleitung und die übrigen Papiere, die zur Waffe gehören dem Erwerber.

Weisen Sie den Erwerber in die Bedienung der Waffe ein.

Überzeugen Sie sich, daß er zum Waffenerwerb berechtigt ist.

Wir wünschen Ihnen viel Weidmannsheil mit Ihrer neuen HEYM SR 30 und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

1) Allgemeine Beschreibung

Bei der Konstruktion der HEYM-Geradezugrepetierbüchse SR 30 wurden die Forderungen der Jäger an eine sichere Repetierbüchse konsequent umgesetzt.

So entstand eine Repetierbüchse mit klassischer Formgebung und gleichzeitig modernster Technik. Dabei wurde der allergrößte Wert auf die Sicherheit gelegt.

Wirkliche Sicherheit ist untrennbar mit einfachster Handhabung verbunden. Deshalb ist bei der HEYM SR 30 der Kammerhebel das zentrale Bedienteil. Über den Kammerhebel wird die Waffe geladen, entladen, gespannt, entspannt oder gegen unbeabsichtigtes Spannen bzw. Öffnen der Kammer abgesichert.

Der serienmäßig vorhandene Kombiabzug wird beim Entspannen automatisch entstoßen.

Die HEYM SR 30 Geradezugrepetierbüchse wird mit Einsteckmagazin geliefert.

Wichtig ist auch eine einfach und sichere Möglichkeit des Kaliberwechsels. Deshalb wird bei der HEYM SR 30 Geradezugrepetierbüchse der Kaliberwechsel durch kompletten Austausch des Laufes, inklusive Hülse durchgeführt. Dazu müssen nur die beiden gegen Herausfallen gesicherten Innensechskantschrauben gelöst, bzw. nach dem Einlegen des neuen Kalibers wieder festgezogen werden.

Mit der SR 30 wurde für Sie eine Ganzstahlgeradezug-Repetierbüchse gebaut, welche ein idealer Begleiter für ihren Reviergang ist.

Die moderne Konzeption überzeugt vor allem durch

- den Kugelverschluß,
- das Einsteckmagazin und
- die problemlose Laufwechsellmöglichkeit

Die geschlossene Hülse der HEYM SR 30 Repetierbüchse erlaubt die Anbringung einer Zielfernrohrmontage mit optimalem Befestigungsabstand.

Es besteht die Möglichkeit, eine preisgünstige Aufschub bzw. Festmontage oder eine der üblichen Schwenkmontagen anzubringen.

Die Anbringung einer Einhakmontage halten wir für nicht mehr zeitgemäß.

2) Wichtige Hinweise

1. Die HEYM Geradezugrepetierbüchse SR 30 ist ausschließlich zur Abgabe von präzisen Einzelschüssen vorgesehen.
Bei Verwendung der Waffe für andere Zwecke entfällt jegliche Haftung durch den Hersteller.
2. Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer des Gewehres sowie Vermeidung von Schäden an der Waffe können nur durch ordnungsgemäße Handhabung, Bedienung und Pflege unter Beachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen sichergestellt werden.
3. Lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Waffe gründlich durch. Benutzen Sie die Waffe erst dann, wenn Sie die Anleitung verstanden haben.

4. Soweit keine besonderen Einbauhinweise gegeben werden, erfolgt der Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens.
5. Besondere Hinweise zur Sicherheit des Schützen und zur Vermeidung von Schäden sind folgendermaßen gekennzeichnet:

Warnung!

Hinweis auf eine mögliche Gefahrensituation mit Todesfolge oder schwerer Verletzungsgefahr. Achtung!

Hinweis auf eine mögliche Gefahrensituation, die leichte Verletzungen zur Folge haben kann.

Hinweis:

Hinweis bei drohenden Sachschäden. Wenden Sie sich bei Problemen oder Fragen an unseren Kundendienst.

3) Grundsätzliche Sicherheitsregeln

Beachten Sie alle Hinweise zur Handhabung und Bedienung.

Nichtbeachtung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.

Vor der Benutzung, bei Störungen und vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob

- die Waffe entladen ist (Patronenlager frei)
- der Lauf frei von Fremdkörpern und
- das Magazin leer ist.

- Bei der Übergabe oder Übernahme der Waffe muß der Verschuß immer geöffnet sein.
- Die Waffe ist grundsätzlich so zu behandeln, als sei sie geladen und feuerbereit.
- Die Mündung muß immer in eine sichere Richtung zeigen.
- Zielen Sie beim Umgang oder Üben mit der Waffe nie auf Personen.
- Beim Schießen auf Schießständen muß ein Geschoßfang vorhanden sein.
- Tragen Sie beim Schießen immer Gehörschutz.
- Laden Sie die Waffe immer erst unmittelbar vor Gebrauch.

- Transportieren Sie nie eine geladene Waffe.
- Das Geschoß kann bis zu 8000 m weit fliegen und kann beim Auftreffen auf Wasseroberflächen und harten Gegenständen abgelenkt werden.
- Berühren Sie beim Laden und Entladen sowie sonstiger Handhabung niemals den Abzug, Abzugsfinger am Abzugsbügel anlegen.

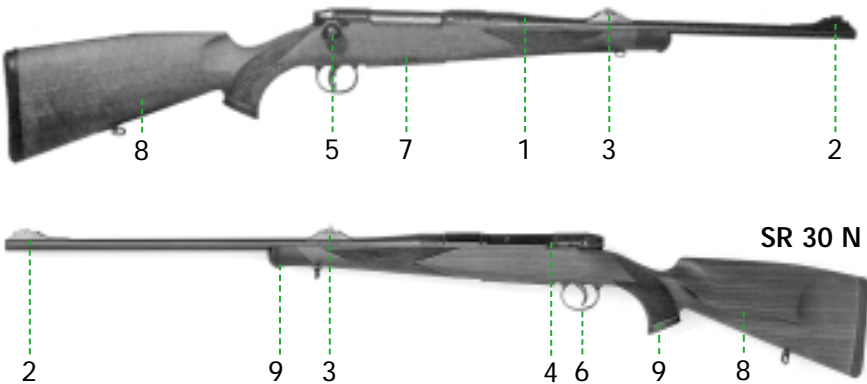
Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Waffe zum Ziel zeigt.

- Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen darf nie Gewalt angewendet werden.
- Zerlegen Sie die Waffe nur soweit, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.
- Verwahren Sie die Waffe getrennt von der Munition. Unbefugte (insbesondere Kinder) dürfen keinen Zugriff zur Waffe oder zur Munition erhalten.
- Verwenden Sie Ihre Waffe nie als Hebel oder Schlaginstrument.
- Fassen Sie die Waffe nie von der Mündung her an.
- Entladen Sie die Waffe vor dem Besteigen oder Überqueren von Hindernissen.
- Die Handhabungssicherheit der Waffe ist gegeben durch ausge-
reifte Konstruktion und präzise Fertigung aller Einzelteile.
Sicherheit und Funktion der Waffe können jedoch durch außerge-
wöhnliche Belastungen wie harten Stöße oder Fallbeanspruchung
beeinträchtigt werden. Nach einer solchen Belastung ist die Waffe
grundsätzlich vom Hersteller zu überprüfen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf Nicht-
beachtung dieser Anleitung, falsche Handhabung, Fahrlässigkeit,
Verwendung unzulässiger Patronen, unsachgemäße Behandlung,
unbefugten Teileaustausch und/oder sonstige Eingriffe an der
Waffe zurückzuführen sind.
- Diese Anleitung ist als Teil der Waffe zu betrachten und muß bei
Weitergabe der Waffe immer mitgegeben werden.

4) Bestandteile der Repetierbüchse Modell SR 30

1. Lauf mit Hülse
2. Kornsattel mit Korn
3. Visiersattel mit Visier
4. Schloßhalter
5. SR 30 Kammer mit Kammerhebel und Griffkugel aus Holz, Verriegelungskugeln, Schlagbolzen, Schlagbolzenfeder, Kammerhebelsperre
6. Abzugsbügel mit Magazinkasten und Magazinhalterknopf
7. Einsteckmagazin
8. Schaft mit bayerischer Backe, Riemenbügel und Gummischaftkappe
9. Rosenholzabschluß am Pistolengriff und Vorderschaft

SR 30 Keilerbüchse



5) Kammerhebelsperre

Um zu vermeiden, daß die Waffe unbeabsichtigt geöffnet oder gespannt wird (z.B. beim Pirschgang, in dichtem Unterholz durch Hängenbleiben an Ästen), ist das Schloß mit einer Kammerhebelsperre ausgestattet. Diese läßt sich nur betätigen, wenn die Waffe nicht gespannt ist. Sie befindet sich hinten am Schloßchen und ist durch einen rechts oder links fühlbaren kleinen Knopf sowie eine Farbmarkierung in ihrer Position zu erkennen.

Warnung! Die Kammerhebelsperre ist keine Sicherung für die gespannte Waffe.



Farbmarkierung weiß (gesperrt)



Farbmarkierung rot (entsperrt)

6) Sicherung

Wie bei Kipplaufwaffen mit separater Schloßspannung entfällt bei der SR 30 eine Sicherung. Die Funktion der Kammerhebelsperre und die separate Spann-/Entspannmöglichkeit machen die SR 30 zu einer problemlosen Waffe.

7) Abzugssystem

Die HEYM SR 30 Repetierbüchse verfügt über einen Kombiabzug, d.h. der Abzug kann als trockener Direktabzug benutzt werden. Dies ist bei der Drückjagd von Vorteil. Der Kombi-Abzug kann auch als Rückstecher verwendet werden. Zum Einstechen wird der Abzug mit dem Daumen nach vorne gedrückt bis er einrastet. Durch Zurückziehen des Abzuges mit dem Zeigefinger lösen Sie den Schuß aus.

Warnung! Bei Verwendung des Stechers wird der Abzugswiderstand ganz erheblich verringert. Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht zum Schuß kommen, ist die Waffe sofort zu entspannen. Ein wesentliches Sicherheitsmoment ist, daß sich der Stecher beim Entspannen der Waffe selbsttätig entzündet. Dies geschieht auch, wenn dabei das Schloß geöffnet wird.

8) Magazin einsetzen/entnehmen

- Magazin bis zum Anschlag in die Waffe eindrücken, bis es einrastet.
- Zum Entnehmen den neben dem Magazinboden liegenden Magazinhaltknopf in Richtung Magazinboden drücken. Das Magazin springt etwas heraus und kann entnommen werden.

9) Laden der Waffe – Warnung!

- Das Gewehr ist immer so zu handhaben, als sei es geladen und feuerbereit.
Beachten Sie bei der Handhabung der Waffe die grundsätzlichen Sicherheitshinweise.
- Beim Laden, Spannen (Entsichern) und Entspannen (Sichern) sowie beim Entladen muß die Mündung stets in eine sichere Richtung zeigen.
- Das Laden der Waffe darf grundsätzlich erst unmittelbar vor der Jagdübung oder vor der Schußabgabe erfolgen.
- Transportieren Sie niemals, trotz aller Sicherheitseinrichtungen ein geladenes Gewehr. Vor dem Laden vergewissern Sie sich, daß im Lauf keine Fremdkörper sind.
- Die Mündung der Waffe ist grundsätzlich auf einen geeigneten Geschoßfang zu richten. Die Mündung darf niemals gegen den Horizont oder auf Lebewesen zeigen.
- Prüfen Sie, daß sich kein Fremdkörper im Lauf befindet.
- Vor dem Schießen muß der Lauf mit Patronenlager entölt werden!
- Magazin einsetzen.

Zum Laden

- Verschluß durch Zug am Kammergriff öffnen und bis zum Anschlag zurückziehen. Die Kammerhebelsperre darf nicht aktiviert sein.
- Verschluß bis zum ersten Einrasten nach vorne schieben (Ruheposition).

Dabei wird die erste Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager geschoben. Die Waffe ist jetzt geladen, aber nicht gespannt.

Hinweis:

Wenn Sie nicht sofort schießen, können Sie den Kammergriff gegen unbeabsichtigtes Spannen bzw. Öffnen mit der Kammerhebelsperre blockieren.

10) Entladen der Waffe

Warnung! Beim Entladen muß das Gewehr in eine sichere Richtung zeigen!

- Magazin herausnehmen!
- Zuvor Kammerhebelsperre lösen, falls erforderlich.
- Verschluß öffnen und bis zum Anschlag zurückziehen.

Dabei wird die Patrone aus dem Patronenlager gezogen und nach rechts ausgeworfen.

11) Spannen des Schlosses

- Waffe wie vorher beschrieben laden.
- Kammergriff bis zum Endpunkt nach vorne drücken. Die Waffe ist jetzt gespannt.

Hinweis: Die Kammerhebelsperre muß gelöst sein. In dieser Position kann die Kammerhebelsperre nicht eingelegt werden.



12) Entspannen des Schlosses

Durch Zurücknahme des Kammergriffs in die Ruheposition ist die Waffe entspannt, jedoch nach wie vor geladen. In dieser Position kann die Kammerhebelsperre eingelegt werden.

Warnung!

Im entspannten Zustand ist die Waffe sicher. Vor dem erneuten Spannen muß immer geprüft werden, ob das Patronenlager frei ist.

13) Entnehmen des Schlosses

Zum Reinigen des Laufes oder zur Kontrolle des Laufinneren muß das Schloß aus der Waffe genommen werden.

Verschluß öffnen:

- Mit der rechten Hand den Kammergriff ganz nach hinten ziehen!
- Unter Zug mit dem Daumen die Kammerhebelsperre eindrücken.
- Mit der linken Hand Schloßhalter drücken und
- Schloß nach hinten herausnehmen.

14) Schloß einsetzen - Hinweis

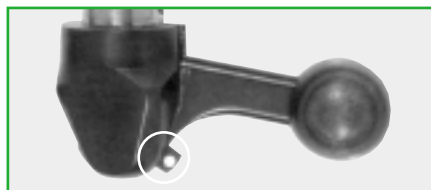
Zum Einsetzen des Schlosses muß die Kammerhebelsperre in der hintersten Position des Kammerhebels eingedrückt sein.

Sollte das nicht der Fall sein

- Zuerst Kammerhebelsperre lösen und Schloß in die linke Hand nehmen.
- Mit der rechten Hand Kammergriff ganz nach hinten ziehen und Kammerhebelsperre mit dem Daumen eindrücken.

Bei eingedrückter Kammerperre

- Schloßhalter drücken und Kammer einschieben.
- Schloßhalter loslassen und Kammer drehen, bis diese einrastet.
- Kammerhebelsperre lösen und Schloß nach vorne schieben.



15) Schießen mit der Waffe

Warnung!

Grundsätzlich dürfen Sie erst dann mit der Waffe schießen, wenn Sie sich davon überzeugt haben,

- daß sich keine Hindernisse in der Flugbahn befinden,
- daß das Ziel genau erkannt ist,
- daß das Hintergelände frei ist (Häuser, Verkehrswege, Fahrzeuge oder Personen) und
- daß ein ausreichender Geschoßfang vorhanden ist.

Warnung!

Bei Unterbrechung oder Beendigung des Schießens ist das Gewehr sofort zu entspannen und zu entladen!

16) Entstechen

Warnung!

Der eingestochene Abzug kann bereits durch geringste Erschütterung ausgelöst werden. Sollten Sie also nicht zum Schuß gekommen sein, richten Sie die Waffe sofort auf einen geeigneten Geschoßfang und entspannen Sie die Waffe durch Zurücknehmen des Kammergriffes bis zur Ruheposition.

Der Kombiabzug entsteht sich automatisch, wenn die Waffe entspannt wird.

17) Wechsellauf

Der Wechsellauf besteht aus Lauf, Hülse (Hülsenlauf) und optimal notwendigem Wechseltmagazin. Die Wechseltmöglichkeit besteht nur in der jeweiligen Normalkaliber- bzw. Großkalibergruppe.

Der Kaliberwechsel ist mit wenigen Handgriffen ausgeführt:

- Waffe entspannen und entladen (siehe Punkt 10/12).
- Schloss entnehmen (siehe Punkt 13).
- Magazin entnehmen (siehe Punkt 8).
- Lösen der links und rechts vom Abzugsbügel befindlichen Befestigungsschrauben mit beiliegendem Innensechskantschraubendreher SW 4
- Lauf mit Hülse vom Schaft nach oben wegheben.

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei auf festes Anziehen der Befestigungsschrauben zu achten ist.

Achtung! Setzen Sie das dem eingebauten Laufkaliber entsprechende Magazin ein.



18) Pflege und Wartung

Warnung!

Vor dem Reinigen Magazin entnehmen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist. Um Korrosion des Laufinneren zu vermeiden, sollte der Lauf unmittelbar nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Dazu müssen Sie die Kammer entfernen.

Warnung! Weiteres Zerlegen durch nicht ausgebildete Personen kann die Waffe beschädigen. Bei der Verwendung einer beschädigten Waffe kann der Schütze oder Dritte verletzt oder getötet werden.

Benutzen Sie zur Reinigung einen kunststoffummantelten Reinigungsstab passenden Kalibers und führen Sie diesen immer vom Patronenlager her ein.

Achtung! Niemals von der Laufmündung her reinigen!

Tombakablagerungen entfernt man am besten mit Stahlwolle. Chemische Laufreiniger sollten nicht verwendet werden, da diese die Lafoberfläche angreifen könnten.

Am besten schützen Sie die brünierten und blanken Metallteile Ihrer Waffe vor Korrosion, indem Sie diese mit einem dünnen Film von Waffenöl überziehen. Dieser Ölfilm ist zu erneuern nach Einwirkung von Handschweiß, von Regenwasser und Schnee, von feuchter Luft, von salzhaltiger Luft und bei Wechsel der Waffe von kalter Luft in warme Luft (Kondenswasser).

Wichtig: Wischen Sie Ihre Waffe vor dem Einölen immer trocken. Den Ölschaft pflegen Sie am besten durch Auftragen von speziellem Schaftöl. Das ist insbesondere nach Einwirkung von Schnee und Regen notwendig.

Warning: Read and understand the contents of this manual before using your new SR 30 Rifle.

Models

SR 30 N - Standard caliber rifle	SR 30 N - "Classic"
SR 30 G - Magnum caliber rifle	SR 30 N - "Concord"
SR 30 - Boar Carbine	SR 30 N - "Sport"
SR 30 - Full Stock	SR 30 N - "Spezial"

* All models available in left handed version, apart from SR 30-Full Stock and SR 30 N-Classic

Heym SR 30 user manual

1) General description

The new Heym SR 30 straight pull repeating rifle has provided hunters with an easy to handle rifle with an unparalleled safety system. The rifle has the classic form with modern technology. Heym has placed a great deal of emphasis on safety with this system.

Safety and ease of handling are inseparable. That is the reason that the bolt handle of Heym SR 30 is central point of both. Through the bolt handle the rifle is loaded, unloaded, cocked and decocked, with a cross bolt that prevents unintentional opening of the bolt, and unintentional cocking of the rifle. The cross bolt is also used to hold the bolt handle in the extreme rear position to aid in removal and inserting of the bolt.

Note: Rifles equipt with single set trigger will automatically return to the Normal (unset position) when rifle is decocked.

Warning: Rifles equipt with single set triggers should never be carried with the trigger in the set position. This is a very dangerous practice as the trigger is very sensitive at this setting and an unintentional discharge could result. Only set the trigger when ready to fire.

For our hunting oriented gunsmiths the development of a modern straight pull rifle, without a box magazine was unthinkable. For this reason the SR 30 is delivered with a box magazine.

Another feature of the SR 30 is the ability within a few minutes to change it to another caliber. This is easily accomplished by the user.

Note: Other desired caliber barrel and receiver assemblies should be ordered with the rifle so that the factory can ensure proper fit to the stock.

With the SR 30 our gunsmiths developed an all steel repeating rifle with a revolutionary ball bearing lock up system that allows the bolt assembly to fit any SR 30 receiver group. With the simple barrel change system that you can easily take with you the variety of game that you can hunt is broadened considerably.

Note: Magnum caliber bolt assemblies only fit magnum receivers, and standard caliber bolt assemblies only fit standard caliber receivers. Do not under any circumstances attempt to interchange them!

2) Important notes

- The Heym SR 30 rifle is intended for use as a sporting firearm. Use of this rifle for other than sporting purposes voids the manufacturer's liability.
- The flawless functioning and long life of the rifle can only be guaranteed by correct handling, operation, and maintenance procedures contained in this manual.
- Before using the rifles read and fully understand the contents of this manual. If you have questions please contact your nearest Heym Dealer.
- In the absence of particular assembly notes, or cautions, reassembly is in reverse order of disassembly.
- The text of this manual will also contain the following:

Warning: This indicates a potential hazard that could result in severe injury, property damage, or death.

Caution: This indicates a potential hazard that could result in slight injury or material damage.

Note: This indicates items of special interest.

3) Basic safety

Warning: Disregard of the following safety rules can result in severe injury, property damage, or death. The manufacturer assumes no liability for such actions.

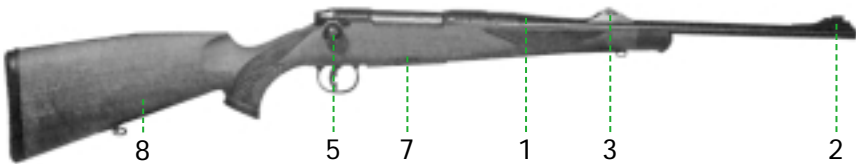
- Before handling, cleaning, or trouble shooting problems, perform the following:
 - a. Remove magazine from rifle.
 - b. Visually check that the chamber is clear of ammunition.
- When handing to or receiving rifle from another person make sure the action is open.
- Treat all firearms as if they are loaded.
- Keep the muzzle pointed in a safe direction.
- Never point a firearm at yourself, or anything you do not intend to shoot.
- When shooting on rangers, follow all range safety rules, and be sure backstop is adequate for the caliber of the firearm you are firing.
- Always wear hearing protection while firing, or in the immediate area where firing is being conducted.
- Load your firearm only when ready to start firing, or shortly before beginning your hunting activities.
- Never transport a loaded firearm in your car.
- Never fire a rifle at or over water, or any other surface that can cause a ricochet. Warning: Rifle projectiles can be lethal at 8000 yards or more.
- Never place your finger on the trigger during loading or unloading of a firearm, or at any other time that you are not ready to fire. Place trigger finger along side of the stock or frame, never on trigger guard or side of trigger.
- Never use excessive force during handling, disassembly, or reassembly of a firearm. If you encounter a situation where undue force is required there is a problem, consult a gunsmith or your Heym Service Center.

- Disassemble your firearm only as far as described in the manual. Further disassembly should only be done by qualified persons.
- Only use ammunition of the correct caliber, and in good condition, never use ammunition from an unknown source.
- Store firearms in a clean, dry, and secure area, and separate from ammunition. Keep both secured from children or other unauthorized persons.
- Never allow untrained persons to handle or use firearms without the supervision of a qualified person.
- Never use a firearm as a prying or hammering instrument.
- Always unload a firearm before climbing over or crossing obstacles.
- The operational safety of the SR 30 is guaranteed by its design, and precise manufacturing techniques, and the use of the finest materials available. However this may be impaired by subjecting your rifle to heavy blows or falls. In such cases have your SR 30 checked by your Heym Service Center.
- The manufacturer does not assume any liability due to disregarding the instructions in this manual, improper handling, negligence, unauthorized parts exchange or other alterations, or modifications.
- This manual should be kept in a safe place. In the event that there is a transfer ownership to another person this manual should accompany the rifle. If it becomes lost or mutilated request a new one from your Heym Dealer or Service Center.
- Before loading a firearm make sure that the barrel is free of obstructions and excess oil.

4) Major components of the SR 30

1. Barrel and receiver group
2. Front sight ramp with sight bead
3. Rear sight mount with rear sight
4. Receiver with ejector
5. Bolt assembly with ball bearing lock, bolt handle with wood knob, firing pin, firing pin spring, bolt handle cross volt lock
6. Magazine well with trigger group and magazine release button
7. Box magazine
8. Stock with sling mounts and recoil pad
9. Rosewood caps on pistol grip, and forearm

SR 30 Short Rifle



5) Cross bolt lock

To avoid unintentional opening of the bolt, or unintentional cocking of the rifle. The bolt assembly is equipped with a cross bolt lock. When lock is pushed to the right a white dot will be visible, at this position the action cannot be opened, and the rifle cannot be cocked. All functions are blocked.

When the cross bolt is pushed to the left a red dot will be visible. At this position the action can be opened or the rifle can be cocked for firing.



White dot



red dot

Warning! The bolt lever lock is no safety device for the cocked rifle.

6) Safety system

Warning: The SR 30 should never be carried in the cocked position. At this position there is no safety device to prevent unintentional discharge. Cock rifle only when ready to fire.

The safety system for the SR 30 is that it remains in the uncocked position until you are ready to fire. A cross bolt is provided to lock the action in the uncocked position to prevent unintentional opening of the bolt, or unintentional cocking of the rifle. In the cocked position neither of the dots, red or white will be visible.

7) Trigger system

Warning: Rifles equipped with single set triggers should never be carried with the trigger in the set (forward) position. This is a very dangerous practice, as the trigger in this position has a very light pull, a slight jarring or bumping of the rifle could result in an unintentional discharge. The SR 30 is equipped with a single set trigger, i.e. the trigger can be

used as crisp single stage shotgun type trigger which is an advantage in a quick shot situation. The trigger in the set position can be used for placing a very precise shot. In the event that you have set the trigger, but decide not to shoot the trigger can be returned to the unset position by simply decocking the rifle.

Note: The trigger will always return to the unset position when the rifle is decocked. It is not possible to set the trigger in the decocked position.

Warning: The trigger is fully adjustable. This should only be done by a qualified gunsmith or your Heym Service Center.

8) Inserting and removing magazine

Insert the magazine into the magazine well until it is firmly seated and locked in place. To remove, press magazine release on the side of the floor plate with your thumb or middle finger while keeping the palm of your hand under the magazine. The magazine has a spring loaded ejection feature that pushes the magazine partially out of the magazine well, the magazine will now fall into your hand.

9) Loading the SR 30.

Warning: Always check before loading that no foreign objects are lodged in the barrel. Always handle the SR 30 as if it were loaded. Load your SR 30 in a safe area to do so. Never transport a loaded weapon in your car. Never point the muzzle at your self or anything you do not intent to shoot. Make sure your ammunition is in good condition and is of the proper caliber.

- Insert cartridges into the box magazine. The magazine has a capacity of three cartridges. Make sure the cartridges are firmly seated to the rear of the magazine.
- Insert loaded magazine in the magazine well, make sure it is seated and firmly locked in place.
- Pull bolt all the way to the rear.
- Push the bolt forward to the fully closed position, at this point you have stripped a cartridge from the magazine and chambered a round of ammunition.

At this time you can select to use the cross bolt to lock the bolt closed, and block the bolt handle so the rifle cannot be cocked, or continue to push the bolt handle forward to the cocked position, this should only be done when ready to fire.

Caution: When the rifle is cocked there is no safety feature to prevent unintentional discharge. Neither the red or white dot will be visible when the rifle is cocked.

10) Unloading the SE 30

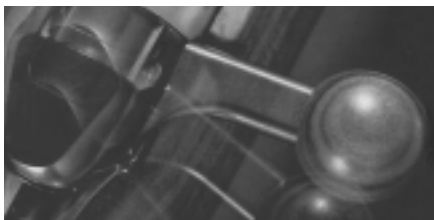
- Decock rifle if cocked.
- Remove magazine.
- Pull bolt all the way to the rear and eject the chambered cartridge.
Note: Red dot must be showing to open the bolt.
- Close bolt if so desired.

11) Cocking the rifle

Load rifle as previously described. The red dot must be showing. Push forward on the bolt handle until it stops, the red dot is no longer visible, and the bolt handle will remain in the forward position. The rifle is now cocked. While hunting the rifle is easily cocked using the thumb of your pistol grip hand.

Note: In the rare event the rifle will not stay cocked, this condition is easily remedied by removing the wood knob on the bolt lever, and adjusting the internal wrenching screw inside the lever until rifle will remain in the cocked position. Reinstall knob.

Note: All screws bolt ect. Are metric sizes.



12) Uncocking the rifle

By pulling the bolt handle to the rear to the uncocked position (red dot showing) the rifle is decocked. The cross bolt lock can now be used to lock the system.

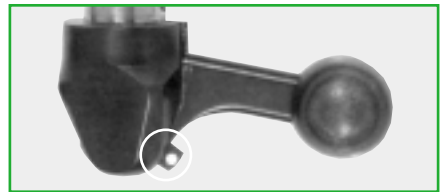
Note: In this position the rifle is safe, before attempting to cock the rifle again, Make sure the red dot is showing.

13) Removing the bolt

To perform maintenance on the SR 30 the bolt must be removed from the receiver. To accomplish this pull the bolt to the rear as far as it will go. You will notice the bolt lever will move slightly farther to the rear, hold the lever in this position and push the cross bolt lock to the right (white dot showing) this will retain the locking ball bearings in the relaxed position. Push the bolt release on the side of the receiver and remove bolt from receiver.

14) Inserting bolt

With the locking ball bearings in the relaxed position insert bolt into receiver, push bolt release to allow bolt to enter receiver. You may have to rotate the bolt slightly so that ejector slot in the bolt engages the ejector, then the bolt will slide smoothly forward. Release cross bolt lock so red dot is showing, otherwise the bolt will not close all the way.



15) Firing the rifle

Warning: Before firing the rifle, make sure of the following.

- There are no obstructions in the barrel and the rifle is in perfect working condition.
- Be sure of your target, and what is behind it. If in doubt do not fire. Rifle projectiles can be lethal at 8000 yards or more!
- That an adequate back stop is available.

16) Changing the barrel

The barrel and receiver are one piece and are changed as a unit. The bolt assembly is universal and will fit any SR 30, except the magnum bolt will not fit a standard caliber SR 30, and standard caliber bolt will not fit a magnum caliber.

Warning: Never attempt to interchange the bolt assemblies between magnum caliber and standard caliber under any circumstances.

Caliber change is easily accomplished by the user in a few minutes using the following steps.

- Remove bolt and magazine from rifle
- Loosen the two internal wrenching captive screws in the trigger guard assembly.
- Carefully remove barrel and receiver assembly from stock.

Note: After screws are completely free of the receiver, place the rifle on a table, with the muzzle and the bottom of the recoil pad on the table top. With the palm of the hand push down on the top of the receiver where it joins the barrel until the forward recoil lug is free of the stock. This is a tight fit, and for this reason a second barrel assembly should be ordered with the rifle so the factory can ensure a perfect fit of both barrel assemblies.

- Install desired caliber barrel assembly in stock.
- Tighten internal wrenching screws, reinstall bolt and proper magazine.



17) Care and cleaning the SR 30

Caution: Never allow a cleaning rod to drop on the muzzle crown as it could damage the crown and affect accuracy.

Proper care of your SR 30 will make it last for many years to come. Care and cleaning is quite simple and protects your investment.

1. Cleaning:
 - A. Make sure rifle is unloaded.
 - B. Remove magazine.
 - C. Remove bolt assembly.

Start your cleaning by running a dry nylon or brass brush through the bore from the chamber to the muzzle. Always clean in this direction so residue is not deposited in the chamber. Next run a patch with solvent through the bore, again from chamber end to muzzle. Allow sufficient time for solvent to work on lead and copper deposits. Run a brush that has been dipped in solvent through the bore, followed by dry patches until patch comes out clean. Always use high quality solvents and oils to care for your SR 30. Next clean the bolt with a soft cloth with a little solvent to remove any residue, check bolt face for deposits and remove them with a soft bristle brush, i.e. tooth brush ect. Then apply a light coat of oil to the surface of the bolt assembly. If you intend to store your SR 30 for an extended period of time coat the bore with a light coat of oil as well as the exterior metal parts. Store your SR 30 in a clean dry place. About twice a year apply a coat of stock oil to the stock. Apply oil generously to stock let stand overnight and wipe off excess oil. We recommend that once a year or after heavy use have your SR 30 cleaned by a qualified gunsmith who can completely disassemble your SR 30 and clean the internal parts of your SR 30.

We at Heym wish you many hours of shooting pleasure and a lot of luck while hunting with your new SR 30. As hunters in Germany say, "Weidmanns Heil".

Modèles

SR 30 N - calibre normal

SR 30 N - "Classic"

SR 30 G - gros calibre

SR 30 N - "Concord"

SR 30 - carabine à fût court

SR 30 N - "Sport"

SR 30 - carabine à fût long

SR 30 N - "Spezial"

La carabine à répétition est délivrable avec système gaucher et crosse gauchère dans les versions SR 30 N/G/carabine à fût court (Keilerbuechse) /Concord/Sport/Spezial.

En cas de vente d'un fusil il vous faut en délivrer le mode d'emploi ainsi que les papiers adhérents à l'acheteur.

Instruisez l'acheteur de manière exhaustive à l'utilisation du fusil.

Assurez-vous que l'acheteur soit autorisé à l'acquisition de fusils.

Nous vous souhaitons 'bonne chasse' avec votre nouveau HEYM SR 30 et nous sommes à votre disposition en cas de questions.

1) Description générale

La conception et la construction de la carabine à répétition rectiligne HEYM SR 30 répondent parfaitement aux exigences des chasseurs quant à la sécurité d'une carabine à répétition.

Ainsi, avec la carabine à répétition SR 30, une carabine à répétition pris naissance qui s'exceller par sa forme classique et une technologie moderne respectant les normes de sécurité les plus élevées.

La vraie sécurité va de pair avec la maniabilité facile. C'est pourquoi le levier d'armement est l'élément de commande central du HEYM SR 30 : c'est par le biais du levier d'armement que le fusil est chargé, déchargé, verrouillé, déverrouillé ou assuré contre l'ouverture involontaire.

La détente combinée obligatoire se désarme automatiquement à l'ouverture de l'arme. La carabine à répétition rectiligne HEYM SR 30 est délivrée avec chargeur amovible.

Il ne restait à satisfaire qu'à l'exigence des chasseurs quant à une option sûre et facile d'échange de calibres. La carabine à répétition rectiligne y prépond parfaitement car on y procède à l'échange complet du canon, y compris la culasse. Il suffit de dévisser les deux vis intérieurs à six pans creux et de les revisser après la mise d'un nouveau calibre.

Ayant construit la SR 30, HEYM vous présente une carabine à répétition rectiligne en tout-acier qui vous sera le compagnon fiable et idéal dans le terrain de chasse.

La conception moderne de la SR 30 vous convaincra surtout par

- le verrouillage sphérique,
- le chargeur amovible
- l'échange de canons sans problèmes

La culasse close de la carabine à répétition SR 30 permet l'assemblage de lunettes de visée à une distance de fixation optimale. Ainsi, vous avez le choix d'installer une lunette de visée coulissante ou fixe, favorable au point de vue prix ou bien une des lunettes de visée pivotantes usuelles.

Nous ne considérons plus l'assemblage d'accrochage à la hauteur de nos temps.

2) Renvois importants

1. La carabine à répétition rectiligne HEYM SR 30 est exclusivement prévue aux tirs précis singuliers. En cas de l'utilisation de l'arme à d'autres objectifs, le fabricant n'en assume aucune responsabilité.
2. La bonne fonctionabilité ainsi qu'une longue durée de vie du fusil et l'évitement d'endommagements du fusil ne peuvent être garantis que par l'usage et l'application appropriés ainsi que par des soins adéquats sous respect des instructions comprises dans ce mode d'emploi.
3. Lisez attentivement ce mode d'emploi avant l'utilisation du fusil. N'utilisez le fusil seulement après avoir entièrement compris le mode d'emploi.

4. Tant qu'il n'y ait pas d'instructions de montage particulières, le montage se fait au sens inverse du démontage.
5. Les renvois particuliers visant à la sécurité du tireur et à l'évitement de sinistres sont marqués comme suit.

Attention!

Renvoi à une situation éventuellement dangereuse avec danger de mort ou grand risque de blessures graves. Attention!

Renvoi à une situation éventuellement dangereuse ayant comme conséquence des blessures légères.

Renvoi:

renvoi aux dégâts matériels imminents.

Adressez-vous à notre personnel de service en cas de questions ou de problèmes.

3. Règles de sécurité fondamentales

Respectez tous les renvois à la bonne utilisation du fusil.

Le non-respect peut mettre en danger votre corps et votre vie.

Avant l'utilisation, en cas de perturbations fonctionnelles et avant le nettoyage il faut toujours s'assurer que

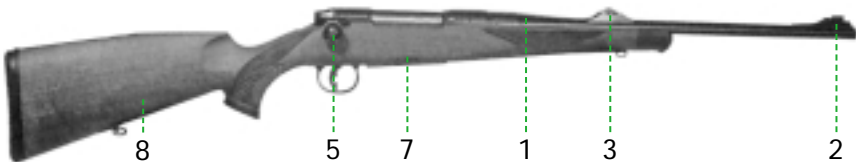
- le fusil soit déchargé (chargeur vide),
 - le canon soit délibéré de corps étrangers et que
 - le magasin soit vide.
- A la transmise du fusil, le verrouillage en doit toujours être ouvert.
 - Le fusil doit toujours être traité comme s'il était chargé et prêt à tirer.
 - Il faut toujours diriger la bouche du canon dans une direction sûre.
 - Ne visez jamais sur des personnes à l'usage du fusil ou aux exercices de tir.
 - Si vous vous servez de la SR 30 pour tirer aux stands de tir, il faut qu'il y ait un parre-balles.
 - Portez toujours un protège-oreilles au tir.
 - Ne chargez le fusil que directement avant l'usage.
 - Ne transportez jamais un fusil chargé.

- Le projectile a une puissance volatile l'emportant jusqu'à une distance de 8000 m. En heurtant des surfaces d'eau ainsi que des objets durs, il peut être dévié.
- Ne touchez jamais la détente au chargement ou au déchargement du fusil et à l'usage général. Mettez le doigt détenteur au pontet. La détente ne doit être activée que lorsque le fusil est dirigé contre la cible de tir.
- Ne forcez jamais à l'usage, au démontage, au nettoyage et au remontage.
- Ne démontez le fusil que dans la mesure où c'est décrit dans le mode d'emploi présent.
- N'utilisez que des cartouches correctement laborées et intactes du bon calibre.
- Gardez le fusil à part de la munition. Des personnes non autorisées (en particulier des enfants) ne doivent en aucun cas avoir accès au fusil ou à la munition.
- Ne vous servez jamais de votre fusil comme levier ou instrument de frappe.
- Ne prenez jamais le fusil par la bouche.
- Déchargez le fusil avant de monter ou franchir des obstacles.
- La bonne maniabilité du fusil est assurée par sa construction bien mûrie et une fabrication précise des pièces détachées. Cependant, la sécurité et la bonne fonctionabilité du fusil peuvent être entravées par des charges extrêmes telles que des coups ou chutes durs. S'il y a eu une telle situation, il faudra de toute manière faire examiner le fusil par le fabricant.
- Le fabricant ne se tient pas responsable d'incidents se ramenant à la négligence du mode d'emploi présent, au mauvais maniement, à l'insouciance, à l'emploi de mauvaises cartouches, à l'échange non autorisé des parts et/ou à d'autres abus du fusil.
- Le mode d'emploi présent est à considérer comme partie intégrale du fusil SR 30. Par conséquent, il est à délivrer toujours avec l'arme à la vente ou à la transmission de la dernière à des tiers.

4) Les composantes du fusil à répétition SR 30

1. canon avec culasse
2. socle de guidon avec guidon
3. hausse de tir avec option de visée
4. support de culasse
5. culasse SR 30 avec levier de culasse et boule de manieiment en bois, boulons de verrouillage, perguteur, ressort de percussion, arrêt du levier de culasse
6. pontet avec boîte de chargeur et bouton d'arrêt du chargeur
7. chargeur amovible
8. crosse avec joue bavaroise, porte-bretelle et capuchon de crosse en caoutchouc
9. finissages en bois de rose à la poignée de pistolet et au fût

SR 30 carabine à fût court

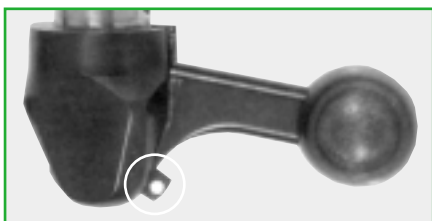


SR 30 N calibre normal



5) Arrêt du levier de culasse

Afin d'éviter l'ouverture ou l'armement non intentionnel (par exemple à la chasse devant soi sur le terrain de chasse ou au sous-bois dens par l'accrochage aux branches), la culasse est dotée d'un arrêt du levier de culasse que l'on ne peut activer qu'à l'état désarmé du fusil. L'arrêt du levier de culasse se trouve à l'arrière du capuchon de culasse. Vous vous en apercevez par un petit bouton sensible sur la gauche ou la droite respectivement et par des repères en couleur.



repère blanc (arrêt actif)



repère rouge (arrêt inactif)

Attention!

L'arrêt actif du levier de culasse ne se porte en aucun cas garant du fusil armé.

6) Sûreté

Tout comme pour des fusils à canon basculant avec armement de culasse séparé, la SR 30 a une option de sûreté en moins.

La fonction d'arrêt du levier de culasse et l'option d'armement/de désarmement séparé font de la SR 30 un fusil sans problèmes.

7) Système de détente

La carabine à répétition HEYM SR 30 dispose d'une détente combinée, c'est-à-dire la détente peut servir comme détente sèche directe. Ceci représente un grand avantage à la battue. La détente combinée peut également servir de détente-tendeur. Pour l'armement, poussez la détente vers l'avant par la pouce jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. En retirant la détente par l'index, vous lancez le tir.

Attention:

Utilisant le tendeur, la résistance de détente est considérablement réduite.

Si, par une raison quelconque, vous n'arrivez pas à tirer, il vous faut immédiatement désarmer l'arme. Un aspect de sécurité signifiant est le fait que le tendeur se détend automatiquement au désarmement du fusil. Il en est de même à l'ouverture de la culasse.

8) Installer/enlever le chargeur

- Introduisez le chargeur au fusil en le poussant jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
- Afin d'enlever le chargeur, il faudra pousser le bouton d'arrêt du chargeur vers le fond du chargeur. Ainsi, le chargeur sautera un peu vers l'avant et pourra ensuite être enlevé.

9) Chargement du fusil - attention!

- Il faut à tout moment traiter le fusil comme s'il était chargé et prêt au tir. Quant à l'usage du fusil, respectez les conseils de sécurité généraux.
- Dirigez la bouche de l'arme toujours en une direction sûre, aussi bien au chargement et déchargement qu'à l'armement et désarmement.
- Il ne faut charger l'arme que directement avant l'acte de chasse ou avant le tir respectivement.
- Ne transportez jamais de fusil chargé malgré tous dispositifs de sécurité. Avant de charger le fusil, assurez-vous qu'il n'y ait pas de corps étrangers à l'intérieur du canon.
- Dirigez la bouche du fusil principalement vers un parre-balles approprié. La bouche ne doit jamais être dirigée contre l'horizon ou contre des être vivants.
- Assurez-vous qu'il n'y ait pas de corps étrangers à l'intérieur du canon.
- Déshuiliez le canon avant de tirer!

Pour charger le fusil

- Ouvrez le verrouillage en retirant le levier de culasse et tirez-le jusqu'au bout. L'arrêt du levier de culasse ne doit pas être actif.
- Introduisez le chargeur
- Poussez vers l'avant le verrouillage jusqu'au premier enclenchement. (position de repos)

Renvoi: Si vous ne tirez pas tout de suite, vous pouvez bloquer le levier de culasse contre l'armement ou l'ouverture non intentionnel par l'arrêt du levier de culasse.

10) Déchargement du fusil - attention!

Au déchargement, il faut que le fusil soit dirigé dans une direction sûre!

- Enlevez le chargeur!
- Deserrez l'arrêt du levier de culasse auparavant, si nécessaire.
- Ouvrez le verrouillage et retirez-le jusqu'au bout

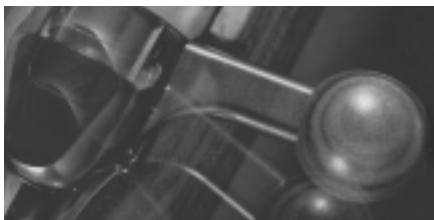
Ainsi la cartouche est tirée du magasin à cartouches et éjectée vers la droite.

11) Armer la culasse

- Chargez le fusil comme décrit ci-dessus.
- Poussez vers l'avant le levier de culasse jusqu'au bout. Le fusil est armé maintenant.

Renvoi:

L'arrêt du levier d'armement doit être desserré. En cette position, l'arrêt du levier de culasse ne peut pas être activé.



12) Désarmer la culasse

En ramenant le levier d'armement en position de repos, le fusil se désarme tout en restant toujours chargé. A cette position, l'arrêt du levier de culasse peut de nouveau être activé.

Attention!

Le fusil est sûr l'état désarmé. Avant de le réarmer, il faut toujours s'assurer que le magasin de cartouches soit vide.

13) Enlever la culasse

Il faut enlever la culasse du fusil afin de nettoyer le canon ou pour contrôler l'intérieur du canon.

Au verrouillage ouvert:

- tirez le levier de culasse tout à l'arrière par la main droite!
- sous tension, enfoncez l'arrêt du levier de culasse par la pouce.
- appuyez sur le support de culasse par la main gauche et
- enlevez la culasse vers l'arrière

14) Introduire la culasse - Renvoi

Pour introduire la culasse, l'arrêt du levier de culasse doit être enfoncé à la position la plus arrière du levier de culasse.

Si ce n'est pas le cas

- desserrez d'abord l'arrêt du levier de culasse et prenez la culasse dans la main gauche.
- tirez tout en arrière le levier de culasse et enfoncez l'arrêt du levier d'armement par la pouce.

A l'arrêt du levier enfoncé

- enfoncez le soutien de culasse et intercalez la culasse mobile.
- lâchez le soutien de culasse et tournez la culasse mobile jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
- desserrez l'arrêt du levier de culasse et poussez la culasse mobile vers l'avant.



15) Tirer le fusil

Attention!

Par principe, vous ne devez tirer le fusil qu'après avoir vérifié,

- qu'il n'y ait pas d'obstacles dans la trajectoire,
- que vous ayez bien reconnu votre cible,
- que l'entourage de la cible soit libre de n'importe quel obstacle (maisons, chemins de circulation, véhicules ou personnes) et
- qu'il y ait un parre-balles suffisant.

Attention! Si l'acte de tirer est interrompu ou terminé, il faut immédiatement décharger et désarmer le fusil!

16) Détendre

Attention!

La détente activée peut se déclencher au moindre ébranlement.

Lorsque vous n'arrivez pas au tir, dirigez le fusil immédiatement contre un parre-balles approprié et détendez le fusil en ramenant le levier d'armement à la position de repos.

La détente combinée relâche automatiquement à la détente du fusil.

17) Changement du Canon

Le canon et le boîtier de culasse sont solidaires et doivent être changés ensemble. La culasse est universelle et convient à n'importe quelle SR 30, exception faite pour la culasse magnum qui ne s'adaptera pas à une SR 30 de calibre standard et inversement.

Attention!

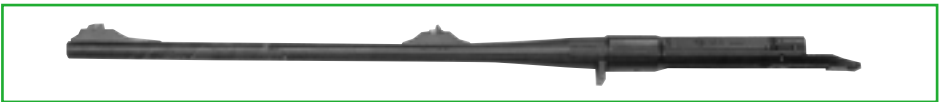
Ne jamais tenter d'interchanger culasse de calibre magnum et culasse de calibre standard, les culots des douilles n'étant pas de même diamètre.

Le changement de calibre est réalisé facilement en quelques minutes en suivant les étapes ci-dessous:

- Retirer la culasse et le chargeur de la carabine
- Desserrer les 2 vis de tension interne aux deux extrémités du boîtier magasin (pontet)
- Retirer avec précaution le canon et le boîtier de culasse de la crosse.

Note: Lorsque les vis sont complètement sorties du boîtier de culasse, placer la carabine sur une table l'extrémité du canon et la plaque de couche vers le haut. Avec la paume de la main, pousser progressivement vers le bas sur la zone de raccordement du boîtier de culasse et du canon jusqu'à ce que la portée de recui avant se libère de la crosse. L'ajustage est très précis et, pour cette raison, nous vous conseillons de commander votre deuxième canon avec la carabine afin que les ajustages des 2 canons soient parfaitement réalisés en usine.

- Positionner le 2^{eme} canon dans la crosse
- Serrer les vis de fixation interne, en commençant par celle placée à l'avant du pontet et terminer par celle placées à l'arrière de ce dernier, en faisant un serrage correct, identique aux deux vis, replacer la culasse et le chargeur adéquats.



18) Soins et maintenance

Attention!

Enlevez le chargeur et vérifiez si le magasin de cartouches est vide avant de procéder au nettoyage.

Afin d'éviter de la corrosion à l'intérieur du canon, celui-ci devrait être nettoyé immédiatement après l'usage. Pour le faire, il faut enlever le chargeur.

Attention!

Un démontage continu par des personnes non-versées peut endommager le fusil. L'usage d'un fusil endommagé peut blesser ou même tuer le tireur ou des tiers.

Servez-vous d'un bâtonnet de nettoyage gainé de plastique d'un calibre approprié et introduisez-le toujours à partir du magasin de cartouches.

Attention: ne nettoyez jamais le fusil à partir de la bouche!

Enlevez des saletés normales par une brosse synthétique ou par du chanvre en utilisant une huile d'armes usuelle. Séchez après le canon et le magasin de cartouches par une étoupe de chanvre ou quelque chose de similaire. Afin d'enlever des saletés persistantes, utilisez soit une brosse avec soies en laiton ou bien une étoupe en paille de fer. Pour sécher après, prenez encore du chanvre.

Attention: n'utilisez pas de brosse avec soies d'acier.

Vous pouvez enlever des résidus de tabaque au mieux par de la paille de fer. Méfiez-vous de produits chimiques pour le nettoyage du canon, car ceux-ci pourraient affecter la surface du canon.

Vous protégez au mieux les parts métalliques bronzées et blanches de votre fusil contre la corrosion en les couvrant d'un film fin d'huile d'armes. Ce film d'huile est à renouveler après avoir eu contact avec la sueur de main, la pluie, la neige, l'air humide, l'air salée et en cas d'importants écarts de température (condensation!)

Important: séchez votre arme toujours avant de l'huiler.

La crosse huilée est à soigner au mieux par la mise d'huile de crosse spéciale.

C'est particulièrement important si le fusil avait contact avec de la neige ou de la pluie.

HEYM Waffenfabrik GmbH
D-98646 Gleichamberg
Am Aschenbach 2
Tel. 036875/63300
Fax 036875/63222

